



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 068604p

FIRMA

DE & CE Beteiligungsverwaltungs GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

26.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Mag. Jürgen Rauch, geb 12.03.1967

am 26.09.2025

PRÜFWERT: 49e4e3a9b4bd76b92590d3961ff94739

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	978.537.165,29	1.027.402
Anlagevermögen	922.203.033,40	802.267
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.008,49	5
Sachanlagen	100.611.111,93	86.662
Finanzanlagen	821.586.912,98	715.600
Umlaufvermögen	56.334.131,89	225.135
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	56.328.116,24	224.719
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	6.015,65	415
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	978.537.165,29	1.027.402
Eigenkapital	973.049.182,94	1.024.297
eingefordertes Stammkapital	4.500.000,00	4.500
<i>Stammkapital</i>	4.500.000,00	4.500
<i>davon eingezahlt</i>	4.500.000,00	4.500
Kapitalrücklagen	564.066.395,43	464.066
Gewinnrücklagen	6.259.387,98	7.713
Bilanzgewinn	398.223.399,53	548.018
<i>davon Gewinnvortrag</i>	340.189.578,47	69.782
Investitionszuschüsse	691.743,78	767
Rückstellungen	2.231.286,03	916
Verbindlichkeiten	2.564.952,54	1.423
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung erstellt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Posten des Jahresabschlusses wurden nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 189 ff UGB sowie unter Berücksichtigung der ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 221 ff UGB) vorgenommen. Insbesondere wurden die Grundsätze der Bewertungsstetigkeit, Einzelbewertung, Vorsicht und Imparität berücksichtigt (§ 201 UGB).

Der Jahresabschluss wurde nach dem Prinzip der Unternehmensfortführung erstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. In Anlehnung an die steuerlichen Bestimmungen wird für Zugänge des ersten Halbjahres eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge des zweiten Halbjahres die halbe Jahresabschreibung vorgenommen. Die Nutzungsdauern betragen zwischen 2 und 5 Jahre für immaterielle Vermögensgegenstände und für das Sachanlagevermögen zwischen 3 und 40 Jahren.

Die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen und der Beteiligungen erfolgt mit dem geringeren Wert aus Anschaffungskosten und niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens werden mit geringerem Wert aus Anschaffungskosten und niedrigeren Börsenkurs bzw niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag bewertet. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Anteilen an Investmentfonds werden erfolgswirksam erfasst und erhöhen die Anschaffungskosten.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Für erkennbare Einzelrisiken werden entsprechend der Überfälligkeitsdauer der jeweiligen Forderung Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Für Unterschiede zwischen unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bei Vermögensgegenständen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, wird in Höhe der sich insgesamt ergebenden Steuerbelastung eine Rückstellung für passive latente Steuern gebildet. Führen diese Unterschiede in Zukunft zu einer Steuerentlastung, werden diese als aktive latente Steuern in der Bilanz angesetzt. Die Bewertung der latenten Steuern erfolgt zum Stichtag gültigen Körperschaftsteuersatz ohne Berücksichtigung einer Abzinsung.

Investitionszuschüsse werden nach der Bruttomethode in einem gesonderten Passivposten nach dem Posten Eigenkapital ausgewiesen. Dieser Posten wird nach Maßgabe der Abschreibung des Vermögensgegenstandes, für den der Zuschuss gewährt worden ist, ertragswirksam aufgelöst.

Die übrigen Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften gebildet, sofern die Verpflichtung bzw der Eintritt des Verlustes am Bilanzstichtag wahrscheinlich oder sicher, die Höhe oder der Zeitpunkt der Leistung aber noch unbestimmt sind. Die Bewertung erfolgt mit dem Betrag, der nach umsichtiger Beurteilung erforderlich ist.

Die Verbindlichkeiten sind mit jenem Betrag angesetzt, der erforderlich ist, um die Verbindlichkeit zu tilgen (Erfüllungsbetrag). Fremdwährungsverbindlichkeiten sind zum Anschaffungskurs oder zum höheren Devisen-Mittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

0

Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

Rauch Privatstiftung (136329i)

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	895.391.771,17	123.169.345,55	0,00	0,00	867.579,76	1.017.693.536,96	
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.249.489,26	0,00	0,00	0,00	0,00	2.249.489,26	
Sachanlagen	167.873.968,83	17.919.034,48	0,00	0,00	839.297,79	184.953.705,52	
Finanzanlagen	725.268.313,08	105.250.311,07	0,00	0,00	28.281,97	830.490.342,18	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	93.124.416,07	3.858.191,21	764.740,45	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.244.480,77	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	81.211.543,17	3.858.191,21	0,00	0,00
Finanzanlagen	9.668.392,13	0,00	764.740,45	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	727.363,27	95.490.503,56
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	2.244.480,77
Sachanlagen	0,00	727.140,79	84.342.593,59
Finanzanlagen	0,00	222,48	8.903.429,20

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	802.267.355,10	922.203.033,40
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.008,49	5.008,49
Sachanlagen	86.662.425,66	100.611.111,93
Finanzanlagen	715.599.920,95	821.586.912,98